



Luthertage im Europa-Park

**22. Oktober –
06. November 2016**

Ausstellung

„Fenster zur Freiheit“

Stabkirche Europa-Park

Aktionen

um die Stabkirche

Buchdrucker, Buchbinder,
Lutherspiele

Vortrag

Prof. Dr. Dr. Margot Käßmann

24. Oktober 2016

Mit Luthers Essen

Schloss Balthasar

25. und 26. Oktober 2016

Luther der Liedermacher

Musikgottesdienst

30. Oktober 2016

Musical „Bruder Martin“

Siegfried Fietz

Hotel Colosseo, La Scala

6. November 2016

PROGRAMMÜBERSICHT

„Da ist Freiheit“

Luthertage im Europa-Park

21. Oktober – 6. November 2016

Rund um die Stabkirche

Ausstellung „Fenster zur Freiheit“
Bildinstallationen zum Reformationszeitalter
historischer Buchdrucker, Buchbinder
Gutenberg und seine Bedeutung
Lutherspiele einst und heute

Kulturelles Programm

24. Oktober 2016

Prof. Dr. Dr. Margot Käßmann

Vortrag

19:00 Uhr

Ballsaal Berlin im Europa-Park

25. Oktober 2016 und

26. Oktober 2016

„Mit Luthers essen“ Menü und Kultur

mittelalterliches Essen (5 Gänge Menü)

Dazu die streitbaren Tischreden Luthers und seiner Frau „Herr Käthe“

Mit dem Kurtheater Bad Schmiedeberg,

Musik aus dem Mittelalter: Gruppe Riedewanz

19:00 Uhr

Schloss Balthasar

30. Oktober 2016

Musikgottesdienst zum Reformationstag

„Ein neues Lied wir heben an!“

Luthers Lieder, gestern, heute und morgen

Mit Martin Lampeitl und Freunden

Vom Mittelalter bis zum Blues

„Der Stil mag sich ändern, der Inhalt bleibt bestehen“

18:30 Uhr

Hotel Colosseo, Raum La Scala

6. November 2016

Musical „Bruder Martin“

Siegfried Fietz

18:00 Uhr

Hotel Colosseo, Raum La Scala

„Reformationsjubiläum 2017 Herausforderungen an ein Jubiläum“

Vortrag:
Prof. Dr. Dr. Margot Käßmann



Reformation ist eine Bewegung, die sich aus vielen Quellen speist und immer wieder neue Impulse einer sich stetig verändernden Wirklichkeit aufnimmt. Reformation ist ein Prozess mit vielen wichtigen und leuchtenden Erkenntnissen. Doch wir feiern 2017 nicht Luther, sondern den gemeinsamen Aufbruch. Weltoffen, ökumenisch und international werden wir 500 Jahre Reformation lebendig werden lassen. Wir werden dabei singen, beten, auf Gottes Wort hören und uns auch den aktuellen Fragen stellen. Im Gespräch der Konfessionen und Religionen und im gemeinsamen Hören auf Menschen aus unterschiedlichen Religionen der Welt und auch auf Menschen ohne Religion. 500

Jahre später gilt es, weiterhin aufzubrechen. Dies ist auch eine Chance für die junge Generation. Dass das Reformationsjubiläum sich als ein guter Aufbruch ins 21. Jahrhundert erweisen wird, davon bin ich überzeugt.

Montag, 24. Oktober 2016
19:00 Uhr
Ballsaal Berlin im Europa-Park
Eintritt frei
Ticketreservierung unter:
Telefon 07822/860 5678

FENSTER zur FREIHEIT



Bild-Installationen
zum Reformationszeitalter

bibelgalerie
meersburg

kirche
im
EUROPA PARK

Die **Zeit der Reformation** ist eine Zeit großer Umwälzungen. Martin Luther entdeckt in der Heiligen Schrift, dass die „Gerechtigkeit Gottes“ ein Geschenk ist an die Menschen, die an Christus glauben. Diese Erkenntnis wird im frühen 16. Jahrhundert zum zentralen Inhalt der reformatorischen Theologie: Befreiung von innerer Angst und von äußerer Bevormundung, Rückbesinnung auf die Bibel, Ablehnung irdischer Autoritäten in Glaubensfragen und das Wissen, alleine Gott gegenüber verantwortlich zu sein. Martin Luthers Bibelübersetzung hat den Glauben und die Frömmigkeit in Deutschland für Jahrhunderte tiefgreifend geprägt und die Geschichte der deutschen Sprache und Literatur nachhaltig beeinflusst. Die Illustrationen in den Bibeln der Reformationszeit verfolgen ebenso wie die berühmten Altarbildnisse den Zweck, in Bildern das Evangelium von der Gnade Gottes zu predigen.

10 Fenster zur Freiheit

Die Bild-Installationen geben einen Einblick in die (Bilder) Welt der Reformationszeit. Biblische Inhalte werden mithilfe bedeutender Kunstwerke in einen Bezug zu aktuellen Fragen und Themen gestellt. Die Werke von Pieter Bruegel, Lucas Cranach, Albrecht Dürer, Matthias Grünewald, Hans Memling, Raffael, Martin Schongauer und weiterer Künstler stellen die Verbindung her.

1. Fenster zur Freiheit:

Wendezeit –

die Renaissance im 14. bis 16. Jahrhundert

2. Fenster zur Freiheit:

Die Natur neu entdeckt –

Malerei und Druckgrafik der Renaissance

3. Fenster zur Freiheit:

Gottes Gnade neu entdeckt –

Martin Luthers Reformation im 16. Jahrhundert

4. Fenster zur Freiheit:

Die Geburt eines Bestsellers –

Luthers Bibel wird zum Volksbuch

5. bis 7. Fenster zur Freiheit:

Biblische Bilderwelten –

Altes Testament

8. bis 10. Fenster zur Freiheit:

Biblische Bilderwelten –

Neues Testament

22. Oktober 2016 bis 6. November 2016

Stabkirche Europa-Park

Ausstellung und mittelalterliches Dorf geöffnet von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung für Gruppenführungen unter E-Mail: martin.lampeitl@europapark.de

Reforma (k) tion Rund um die Stabkirche



Oder die eigenen 9,5 Thesen – Was ist wohl eine halbe These?

Unter dem Motto „Reformaktion“ sind verschiedene Aktionen und Aktivitäten zusammengefasst, die sich mehr an ein junges Publikum richten. Erlebnisorientiert wird jungen Menschen die Figur Martin Luther sowie die Gedanken der Reformation näher gebracht. Dabei schauen wir stärker in die Zukunft und fragen, welche Reformen wir heute als Christen brauchen. So kann man rund um die Stabkirche, bei einem mittelalterlichen Markt, dem Buchdrucker oder Buchbinder über die Schulter schauen und dieses alte Handwerk selber zum Teil ausprobieren. Und was hat es wohl auf sich wenn Martin Luther beim Übersetzen der Bibel ein Tintenfass an die Wand wirft? Eine kleine Lutherrose kann gestaltet werden und jeder nagelt natürlich seine eigenen 9,5 Thesen an die Türe. Zu manchen Zeiten schaut der Liedermacher Martin Luther dem Volk aufs Maul und verbindet die Volksmusik mit christlichen Texten.

REFORMA (K) TION

Der Buchbinder

Der Buchbinder ist der Handwerker, der das Buch in seine endgültige Form bringt. Das bedeutet, er stellt den Einband her, oft auch künstlerisch gestaltet, er ordnet und fügt die Seiten zum Buchblock zusammen. Das ist der abschließende Arbeitsgang zum fertigen Buch. Die Buchbinderei ist als Gewerbe erst im späten Mittelalter entstanden. Davor wurden die Bücher meist in Klöstern von Hand geschrieben und auch von den Mönchen gebunden. Die Bücher waren deshalb sehr kostbar. Als der Bedarf an Büchern stieg, vor allem auch im weltlichen Bereich durch die Universitäten und die Anfänge des Buchdrucks, entwickelte sich langsam der Beruf des Buchbinders.



Buchbinderwerkstatt – Holzschnitt vom J. Amman 1568

Der Buchdrucker

Gutenberg löste mit seiner Erfindung des ersten Massenmediums der Geschichte eine Entwicklung aus, die die Ausbreitung des Humanismus, der Renaissance und auch der Reformation ermöglichte. Der Mainzer Gutenberg benutzte erstmals bewegliche, d.h. einzelne Lettern. Das sind kleine rechteckige Körper aus Metall vor allem aus Blei. Die Lettern setzte er dann zu einem Text zusammen der gedruckt wurde. Die Druckerpresse erfand er um 1450 und zwischen 1452 und 1454 erschien dann die Gutenberg-Bibel.



Druckerwerkstatt – Holzschnitt von J. Amman 1568

Die Luther-Bibel



Die Reformatoren benutzen das neue Medium zur Verbreitung ihrer Schriften. Im September 1522 erschien Luthers Übersetzung des Neuen Testaments. Sie wurde in 3000 Exemplare gedruckt und war in drei Monaten ausverkauft. Martin Luther übersetzte weiter und schließlich war auch das Alte Testament fertig. 1534 erschien die erste komplette Lutherbibel.

Lucas Cranach der Ältere

22. Oktober 2016 bis 6. November 2016

Rund um die Stabkirche im Europa-Park von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

ESSEN MIT LUTHER

Mit Luthers Essen

Tischreden mit Abendessen



Es erwarten Sie Dr. Martin Luther und seine Frau Katherina von Bora, genannt „Herr Käthe“, zum Abendessen. Genießen Sie bei einem 5 Gänge Menü nach überlieferten Rezepten die streitbaren Tischreden des Dr. Martin Luther und seiner Frau Käthe und erleben Sie mit wie sie „unserem Martinus trefflich die Leviten liest.“

Gespielt von der Schauspielerin Ilona Knobbe und dem Schauspieler Rainer Gohde (Kurtheater Bad Schmiedeberg) und umrahmt von mittelalterlicher Musik der Gruppe „Ridewanz“.

Dienstag, 25. Oktober 2016

Mittwoch, 26. Oktober 2016

19.00 Uhr

Schloß Balthasar, Europa-Park

Kosten: 45,00 € – nur mit Voranmeldung

Anmeldung unter:

E-Mail: martin.lampeit@europapark.de

„Ein neues Lied wir heben an!“

Musikgottesdienst zu den Liedern von Martin Luther



Martin Luther, ein Meister des Wortes und ein Meister der Laute, ist auch als Liedermacher ein Glücksfall.

Er bringt die Volksmusik in den Gottesdienst ein und wird so zum Urheber des reformatorischen Liedes.

Seine Lieder sind eine prägende Kraft in der Zeitenwende zum Beginn des 16. Jahrhunderts. Sie trösten ohne zu vertrösten. Sie machen Mut und sind ein Bekenntnis des freimachenden Evangeliums.

Martin liest im Psalm 46: „Gott ist wie eine Burg,“ Im Wirtshaus hört er eine Melodie. Daraus schreibt er das Lied: „Ein feste Burg ist unser Gott.“ Dank des beginnenden Buchdruckes verbreitete sich das Lied rasch in ganz Deutschland, denn Hans Sachs ließ fliegende Blätter drucken. So wurde dieses Kampflied bald zum Volkslied. Man

singt es bist heute in mehr als 70 Sprachen.

(aus W. Heiner, Bekannte Lieder)

Mit den Parkseelsorgern
Andreas Wilhelm und Martin Lampeitl
und befreundeten Musikern der Kirche im Europa Park

Luthers Lieder, in den Stilen des Mittelalters bis zum Blues – der Stil mag sich ändern, der Inhalt bleibt bestehen.

Sonntag, 30. Oktober 2016
18.30 Uhr
Hotel Colosseo, Raum La Scala

BRUDER MARTINUS

KONZERT MIT SIEGFRIED
UND OLIVER FIETZ



Sonntag, 6. November 2016
18:30 Uhr
Hotel Colosseo, Raum La Scala
Eintritt frei

Kirche im Europa-Park

Die Kirche im Europa-Park ist eine Einrichtung der Erzdiözese Freiburg und der Landeskirche in Baden. Die Diakone Andreas Wilhelm und Martin Lampeitl gestalten für die Besucher des Europa-Park unterschiedliche Angebote und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

- Gottesdienste für Gruppen
- Künstlergottesdienste
- Trauungen und Ehejubiläen
- Führungen auf dem Spurenweg
- Veranstaltungen
- Angebote in der Oster-, Advents- und Weihnachtszeit



Diakon Martin Lampeitl
Landeskirche in Baden
martin.lampeitl@europapark.de



Diakon Andreas Wilhelm
Erzdiözese Freiburg
andreas.wilhelm@europapark.de

www.kirche-im-europa-park.de

Die Ausstellung „Fenster zur Freiheit“ und die Aktionen um die Stabkirche liegen innerhalb des Europa-Park. Der Besuch ist nur mit dem jeweils gültigen Eintritt möglich (Eintrittspreise siehe Aushang). Alle anderen Aktionen und die Angebote im Rahmen der „Luthertage“ sind frei zugänglich. Zum Teil ist eine Reservierung notwendig.

Wir danken den Kooperationspartnern für die Unterstützung:





WEITERE HINWEISE:

Erntedankaktion

„Unser tägliches Brot gib uns heute“

1. Oktober bis 16. Oktober 2016

Das Erntedankfest wird in unterschiedlicher Weise in allen Kulturen und Religionen gefeiert.

Rund um die Stabkirche entsteht in dieser Zeit das Erntedankdorf mit Aktionen und Informationen zum Erntedank.

Spurenweg

Im Europa-Park lassen sich mehrfach Orte finden, welche Anstöße geben können zum Innehalten, Weiterdenken und auch zum Träumen ...

Wenn sie mit einer Gruppe (z.B. Konfirmanden, Erstkommunionkindern) den Spurenweg oder einzelne Stationen davon gehen möchten, dann setzen sie sich mit den Diakonen Martin Lampeitl oder Andreas Wilhelm in Verbindung. Ebenso wenn sie in der Stabkirche eine Führung oder einen geistlichen Impuls möchten.

Impressum

Fotos

Pressefoto Dr. Margot Käßmann

© Julia Baumgart EKD

Europa-Park

Kurtheater Bad Schmiedeberg

Layout

José González, Erzb. Seelsorgeamt Freiburg

Druck

Druckerei schwarz auf weiss, Freiburg 2016